

MEDIENMITTEILUNG VOM 16. APRIL 2021

Wechsel im Bankpräsidium und im Bankrat

Im Bankrat der Thurgauer Kantonalbank (TKB) gibt es personelle Wechsel. Mitte 2022 tritt Präsident René Bock zurück. Neuer Präsident soll gemäss Wahlvorschlag der Thurgauer Regierung Roman Brunner werden. Im Herbst 2021 erfolgt der Rücktritt von Vizepräsident Urs Saxer. Neu Einsitz nehmen im Bankrat sollen der Bankfachmann Albert Koller und die Wirtschaftsprüferin Jeanine Huber-Maurer. Die Wahlen im Grossen Rat erfolgen diesen Frühling.

Im Bankrat der Thurgauer Kantonalbank gibt es personelle Veränderungen. Mitte 2022 tritt Präsident René Bock zurück. Der 62-jährige Jurist und Unternehmer wurde 2005 in den Bankrat gewählt. Seit August 2008 präsidiert er das strategische Führungsgremium der TKB. Auf Ende September dieses Jahres hat Vizepräsident Urs Saxer den Rücktritt angekündigt. Der 65-jährige Unternehmensberater ist seit 2011 Mitglied im neunköpfigen Bankrat und präsidiert den Strategieausschuss.

Roman Brunner als Präsident nominiert

Neuer Bankpräsident soll Roman Brunner werden, der dem Gremium seit Mitte 2020 angehört. Die Thurgauer Regierung hat den 50-jährigen Anwalt und Steuerexperten für das Amt nominiert. Roman Brunner ist in Romanshorn aufgewachsen und kennt den Thurgau gut. Nach dem Jura-Studium an der Uni Zürich hat er das Thurgauer Anwaltspatent erlangt und in einer Amriswiler Kanzlei Berufspraxis gesammelt, bevor er 2005 zum Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen PricewaterhouseCoopers (PwC) wechselte. Zuletzt leitete der dipl. Steuerexperte dort als Partner den Bereich Steuern und Recht in St.Gallen. Seit Mitte 2020 ist Roman Brunner Geschäftsführer der Huwa Finanz- und Beteiligungs AG mit Sitz im Rheintal. Er ist verheiratet und wird im Zuge seiner neuen Funktion seinen Wohnsitz von St.Gallen in den Thurgau verlegen.

./.

Ein Kandidat und eine Kandidatin

Für die beiden frei werdenden Sitze im TKB-Bankrat schlägt die Thurgauer Regierung den Bankfachmann Albert Koller und die Wirtschaftsprüferin Jeanine Huber-Maurer zur Wahl vor. Albert Koller (1964) verfügt über mehr als 30 Jahre Bankerfahrung. Das Gros seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte er bei der St.Galler Kantonalbank, wo der dipl. Bankfachmann verschiedene Funktionen ausübte. Zuletzt war er 13 Jahre lang Mitglied der Geschäftsleitung und für den Privat- und Geschäftskundenbereich mit über 500 Mitarbeitenden verantwortlich. Seit Mitte 2020 ist Albert Koller als selbstständiger Unternehmensberater tätig. Der gebürtige Appenzeller ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und wohnt in Rheineck. Jeanine Huber-Maurer (1986) leitet die Frauenfelder Niederlassung der Provida AG und ist dort Mandatsleiterin. Zuvor hat die Betriebsökonomin und dipl. Wirtschaftsprüferin bei der UBS, beim Swiss Finance Institute und in der Wirtschaftsprüfung von Ernst & Young Erfahrung gesammelt. Ihre militärische Ausbildung schloss sie im Rang eines Hauptmanns ab. Jeanine Huber-Maurer ist verheiratet und wohnt in Frauenfeld.

Wahlen erfolgen im Frühling 2021

Die Wahl des neuen Bankpräsidenten und der beiden neuen Mitglieder obliegt dem Thurgauer Grossen Rat. Um insbesondere im Bankpräsidium die Kontinuität und einen nahtlosen Übergang sicherzustellen, erfolgen die Wahlen für alle drei Positionen gleichzeitig in diesem Frühling. Wählbar sind gemäss TKB-Gesetz die vom Regierungsrat vorgeschlagenen Personen. Bis auf das Präsidium konstituiert sich der neunköpfige Bankrat selber.

Nominierte Personen für das Bankpräsidium und den Bankrat



Roman Brunner
neuer Präsident ab 1.7.2022



Albert Koller
neues Mitglied ab 1.10.2021



Jeanine Huber-Maurer
neues Mitglied ab 1.7.2022

Kontakt für Medien

Regierungsrat Urs Martin, Chef Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau
Am 16.4.2021 von 9 bis 10.30 Uhr erreichbar: Telefon 058 345 64 64 / E-Mail: urs.martin@tg.ch

Kontakt bei der TKB:

René Bock, Präsident des Bankrates

Kontakt vermittelt die TKB-Medienstelle: Telefon 071 626 69 49 / E-Mail: medien@tkb.ch

Aus rechtlichen Gründen muss diese Mitteilung ausserhalb der Börsenhandelszeiten durch die TKB publiziert werden.
Die Thurgauer Regierung veröffentlicht zu den Nominationen für den TKB-Bankrat eine eigene Medienmitteilung.

Kurz-Porträt der Thurgauer Kantonalbank

Mit über 700 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von rund 28 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den zwanzig grössten Banken der Schweiz. Das börsenkotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und offeriert umfassende Finanzdienstleistungen für Private, KMU, Gewerbe und die öffentliche Hand. Hauptigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt ist der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau. 2021 feiert die Bank ihr 150-Jahr-Jubiläum. tkb.ch / 150.tkb.ch